

Referent



Christian Hiß, geboren 1961, ist aufgewachsen auf einem der ersten Biohöfe Deutschlands in Eichstetten am Kaiserstuhl. Als gelernter Gärtnermeister gründete er 1981 eine eigene Gemüsegärtnerei, später kam ein Milchbetrieb mit einer Käserei hinzu. Mittlerweile hat er seine landwirtschaftlichen Betriebe in die von ihm gegründete Regionalwert AG überführt. Die Regionalwert AG steht seit Beginn für Dezentralität, BürgerInnenbeteiligung, lokale

Versorgungswirtschaft, Ernährungssouveränität, Wirtschaftshoheit, Ressourcenschonung, Natur- und Umweltschutz. Sie setzt damit ein konsequentes Gegenmodell zu den globalen Abhängigkeiten. Mittlerweile gibt es drei weitere Regionalwert AG's in Deutschland. Einige Regionen in ganz Europa arbeiten an der Gründung. Mehr Informationen: www.regionalwert-ag.de.

Begleitend zur Umsetzung ist er Autor von zwei Büchern: Das Handbuch „Regionalwert AG“ mit Hinweisen zur praktischen Umsetzung und „Richtig rechnen! Durch die Reform der Finanzbuchhaltung zur ökologisch-ökonomischen Wende“. Für seine Arbeit wurde er mehrfach ausgezeichnet, unter anderem als Social Entrepreneur 2011 und als Übermorgenmacher 2012. Außerdem wurde das Engagement von Christian Hiß durch die Ashoka-Stiftung mit einem Fellowship gewürdigt.

Information und Anmeldung:

Bildungshaus St. Arbogast, www.arbogast.at, Tel: 05523 62501-0

In Zusammenarbeit mit:



Medienpartner:

EINLADUNG

Veranstaltungsreihe ‚Landwirtschaft verstehen‘

Die Regionalwert AG

13. Oktober 2016, 19.30 Uhr

Bildungshaus St. Arbogast in Götzis



Abbildung: Regionalwert AG Hamburg



bodensee akademie

Zum Beweggrund der

Veranstaltungsreihe: ‚Landwirtschaft verstehen‘

Die Versorgung mit gesunden Lebensmitteln, eine intakte Umwelt, der pflegliche Umgang mit der Natur – all dies sind „Produkte“, die von der heimischen Landwirtschaft erbracht werden bzw. erbracht werden sollen. Dafür Sorge zu tragen, ist jedoch nicht nur Aufgabe der Landwirtschaft, sondern auch Aufgabe der gesamten Gesellschaft.

Mit der 2013 begonnenen Reihe „Landwirtschaft verstehen“ wollen wir Zusammenhänge landwirtschaftlicher Wertschöpfungsprozesse sichtbar machen, praxisbezogenes Orientierungswissen vermitteln, den Dialog zwischen den Beteiligten fördern und gemeinsame Lernprozesse initiieren.

Im Mittelpunkt der Reihe II/2016 steht die regionale Inwertsetzung durch das Zusammenfließen von monetären und ökologischen Aspekten in der Land- und Lebensmittelwirtschaft. Dies erfordert bewusste Investitionen und bewussten Einkauf.

Und wie bei allen Themen nachhaltiger Entwicklung lautet die entscheidende Frage: Was kann ich als einzelner Mensch, was können wir miteinander tun? Allen ReferentInnen und Veranstaltungspartnern einen herzlichen Dank für ihre Mitwirkung und ihre Unterstützung.

Weitere Veranstaltungen 2016:

Do/Fr 10./11. Nov. 2016 im Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast in Götzis,

7. Konferenz der gentechnikfreien Regionen: Werte schaffen – Regionen stärken

Schwerpunktt Themen: Agro-Gentechnik und die regionalen / landesbezogenen Antworten zur Sicherung der gentechnikfreien Landwirtschaft und der „standortangepassten Saatgutzüchtung“, Regionalität & Nachhaltigkeit, Qualitätsstrategien und Low-Input-Modelle, Wertschöpfung als Folge von Wertebewusstsein und regionaler Kooperationskultur, Wertevermittlung und die breite Informations- und Öffentlichkeitsarbeit.

Ausblick 2017: Do 26. Jan. 2017, 20.00 Uhr im Landesstudio des ORF Vorarlberg

Wissenswertes rund um die Bodenseefische

Weitere Informationen und die Dokumentationen der früheren Veranstaltungen finden Sie unter www.bodenseeakademie.at

**Nicht ein Verbraucher ist der Mensch!
Er ist freier, eigenständiger
Gestalter seiner Umwelt wie seiner eigenen Entwicklung!**

Vortrag: Do 13. Oktober 2016, 19.30 Uhr

Ort: Bildungshaus St. Arbogast, Götzis

Die Regionalwert AG

ökologisch und sozial investieren

Wie können wir kleinere landwirtschaftliche Betriebe und die Vielfalt unserer Region erhalten? Eine Antwort fand Christian Hiß, als er 2006 die Regionalwert AG gründete - und damit ein Netzwerk schuf, das die lokale, an ökologischen und sozialen Kriterien orientierte Lebensmittelversorgung im Raum Freiburg auf einzigartige Weise fördert. Mit der neuen Form der Bürgeraktiengesellschaft, bei der die Aktionäre die regionale landwirtschaftliche Produktion aktiv unterstützen und gestalten können, wurde ein Projekt gegründet, das bereits seine Nachahmer gefunden hat und dessen Förderung der Wertschöpfung vor Ort wegweisend für die gesamte Lebensmittelproduktion ist.

Ablauf

19.30 Begrüßung:
Simone König - Bodensee Akademie

Vortrag

Christian Hiß

ehemaliger Biolandwirt, Gründer der ersten Regionalwert AG und Buchautor

Publikumsgespräch mit weiteren ExpertInnen – u.a. **Gernot Jochum-Müller** -

Talente Vorarlberg und ALLMENDA Genossenschaft, **Manuel Kirisits** - BIO

AUSTRIA Vorarlberg und Genossenschaft Bio Vorarlberg, **Michael Zorn** – Bank

für Gemeinwohl, **Günter Lenz** (angefragt) – Gemeinwohlökonomie Vorarlberg,

Vito Mussner – Slow Food Vorarlberg, **Gebhard Bechter** – Landwirtschafts-

kammer Vbg, **Josef Kittinger** – Bildungshaus St Arbogast

Moderation:

Simone König

Unkostenbeitrag Vortrag: € 10,00 oder 100Tt

Anmeldung erbeten: www.arbogast.at, T: 05523 62 501-0

Workshop: Fr 14. Oktober, 9.00 bis 12.30 Uhr mit Referent Christian Hiß zur Vertiefung der Inhalte und Umsetzungsmöglichkeiten in Vorarlberg.

Kosten: € 35,00 oder 350Tt

Anmeldung erforderlich: www.arbogast.at; T 05523 62 501-0